



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

11209/AB

19. Juni 2012

zu 11377/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0574-I/1/b/2012

Wien, am 14. Juni 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. April 2012 unter der Zahl 11377/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Praktika und Verwaltungspraktika“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

	2008	2009	2010	2011	bis April 2012
v1 (Akademiker)	8	4	13	30	5
v2 (Maturanten)	3	2	3	9	4
Nicht-Maturanten	60	15	14	25	14
Unentgeltliche Praktika	4	6	12	18	0

Die Praktikantinnen und Praktikanten wurden bzw. werden grundsätzlich im Ausmaß der Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) beschäftigt.

Zu den Fragen 5 bis 9:

Auch für das Jahr 2012 ist beabsichtigt, jungen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Bundesdienst zu sammeln. Entsprechend der Praxis der Vorjahre wird die Aufnahme zu den oben dargestellten Konditionen erfolgen.

Da sich das Bundesministerium für Inneres an der „YPD-Challenge 2012“ beteiligt hat, werden in den Monaten Juni und Juli 2012 weitere 17 Praktikantinnen und Praktikanten beschäftigt sein, wobei es sich im Hinblick auf § 36e VBG jedenfalls um entgeltliche Praktika handeln wird.

Die genaue Zahl der beabsichtigten weiteren befristeten Aufnahmen im Rahmen von bezahlten Praktika in den Jahren 2012 und 2013 richtet sich nach möglichen Einsatzgebieten, die derzeit noch evaluiert werden. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass dazu noch keine Angaben erfolgen können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. J. ...', is centered on the page.